

Volleyball-Heimrunde vom 12.01.10

Die Hindelbankerinnen starteten voller Tatendrang in die Heimrunde. Das erste Spiel gegen den Sportverein Dürrenroth zu gewinnen war das Ziel. Schon nach kurzer Zeit lagen die Hindelbankerinnen mit 15:12 vor. Die Zuschauer bekamen einige schöne und spannende Ballwechsel zu sehen. Doch dann leistete sich die Heimmannschaft ein paar Fehler wodurch die Gegnerinnen aus Dürrenroth auf 19:19 heran kamen. Nach einem Timeout und einem Spielerwechsel bei Hindelbank zog die Heimmannschaft auf 25:19 davon und sicherte sich somit den ersten Satz.

Der zweite Satz verlief zu Beginn ausgeglichen. Beide Mannschaften leisteten sich kleine Unkonzentriertheiten und zeigten dann wieder spektakuläre Ballwechsel. Die Trainerin von Hindelbank, Marianne Furer, nahm beim Spielstand von 16:18 ein Timeout. Ihre Worte zeigten Wirkung. Hindelbank gab anschliessend nur noch einen Punkt ab und gewann mit 25:18.

Der erste Schritt zur Tabellenführung war also getan. Nun hing alles vom 2. Spiel des Abends ab. Der Gegner hiess nun TV Wiedlisbach. Die Wiedlisbacherinnen machten es dem Heimteam nicht leicht. Auch trotzdem hatten die Hindelbankerinnen die Nase vorne und gewannen schlussendlich beide Sätze. Somit ist Hindelbank neu Leader der laufenden Hallenmeisterschaft Damen 2. Liga nach 7 Spielen.

Marianne Furer meinte im Hinblick auf die Platzierung in der Rangliste, es sei nicht das Ziel des Teams in die 1. Liga aufzusteigen. In erster Linie ginge es um den Spass am Volleyball spielen. Letzte Saison starteten die Hindelbankerinnen in der 1. Liga, stiegen allerdings Ende Saison gleich wieder ab. Das Niveau in der 2. Liga sei genau richtig für das Team, meint die Trainerin weiter.